



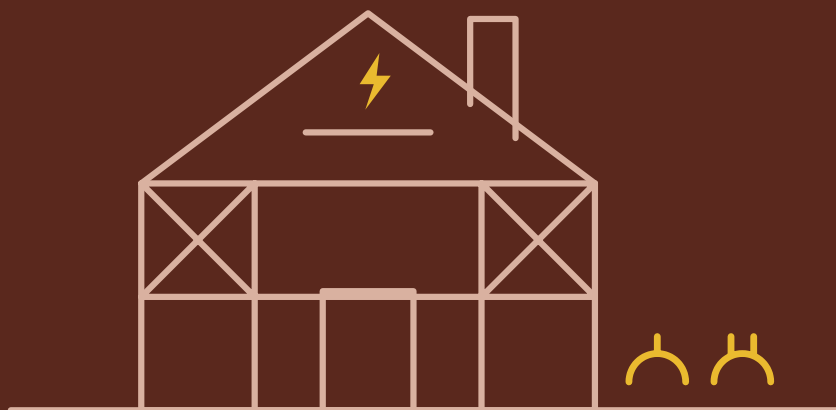
KABELKLAR ALTBAU

GRATIS-GUIDE · ALTBAU

Wie alt ist deine Elektrik?

Der 5-Minuten-Check für Altbau-Besitzer: Baujahr erkennen, Warnzeichen finden und wissen, ob Wärmepumpe und Wallbox ohne neuen Zählerschrank gehen.

- **Baujahr-Tabelle:** was in welchem Jahrzehnt verbaut wurde
- **8 Warnzeichen** zum Ankreuzen – nur hinschauen
- **5 Fragen an deinen Zählerschrank**, bevor die Wärmepumpe kommt



Wie alt ist die Anlage?

Das Baujahr des Hauses sagt wenig – entscheidend ist, wann die Elektrik zuletzt erneuert wurde. Diese Tabelle zeigt, was in welcher Zeit typisch verbaut wurde.

ZEITRAUM	WAS TYPISCH IST	WORAUF ACHTEN
vor ca. 1960	Stoff- oder gummiisolierte Leitungen, oft zweiadrig, Porzellan-Sicherungen, kaum Steckdosen.	Austausch fast immer nötig. Nicht erweitern, sondern neu machen.
ca. 1960 – 1973	Kunststoffleitungen, häufig noch zweiadrig mit „klassischer Nullung“ (Neutral- und Schutzleiter in einem Draht).	Bei Nullung lässt sich ein FI-Schalter meist nicht einfach davorsetzen. Leitungen oft neu.
ca. 1973 – 1984	Klassische Nullung in neuen Anlagen nicht mehr zulässig, Schutzleiter ist Standard. Wenige Stromkreise, kein FI.	Leitungen oft brauchbar. Verteilung, FI-Schutz und Stromkreise nachrüsten lassen.
ca. 1984 – 2007	FI-Schalter für Bad-Steckdosen bei neuen Anlagen. Steckdosen in Wohnräumen meist noch ohne FI.	Verteilung modernisieren, FI für alle Steckdosenkreise ergänzen lassen.
ab 2007/2009	FI-Schutz für Steckdosenkreise bis 20 A in Neuanlagen Pflicht (DIN VDE 0100-410). Seit 2018 auch für Lichtkreise in Wohnungen.	Meist solide Basis. Oft reicht Ergänzen statt Sanieren.

MEISTER-TIPP

Hinweise auf das Alter findest du ohne Werkzeug: Jahreszahlen auf Aufklebern und Typenschildern in der Verteilung, Schraubsicherungen oder Sicherungsautomaten, alte Rechnungen. Die Abdeckungen bleiben dabei drauf.

Nur hinschauen, nichts öffnen. Keine Abdeckungen abnehmen, nichts aufschrauben, nicht in Verteilungen greifen. Arbeiten an der Elektrik dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen.

MEINE NOTIZEN

8 Warnzeichen in deinem Haus

Geh einmal durchs Haus und kreuz an, was du siehst. Nur hinschauen – nichts öffnen.

WAS DU SIEHST	GESEHEN
Schraubsicherungen, kein FI-Schalter DRINGEND Kein Fehlerstromschutz (RCD) bedeutet: Bei einem Fehler am Gerät oder an der Leitung schaltet nichts ab, bevor Strom über einen Menschen fließt.	☐
Steckdosen ohne Schutzkontakt DRINGEND Keine Schutzkontakt-Bügel in der Steckdose: Hier fehlt der Schutzleiter. Metallgehäuse von Geräten sind nicht geerdet.	☐
Verfärbte, warme oder knisternde Steckdosen und Schalter DRINGEND Lose Klemmen oder überlastete Leitungen. Brandgefahr – nicht weiter benutzen und prüfen lassen.	☐
Brandgeruch oder Schmorspuren DRINGEND Betroffenen Stromkreis an der Sicherung abschalten und sofort den Fachbetrieb rufen.	☐
Stoff- oder gummiisolierte Leitungen sichtbar DRINGEND Typisch für Anlagen vor etwa 1960. Die Isolierung wird mit dem Alter spröde.	☐
Bad ohne FI-Schalter DRINGEND Im Bad ist das Risiko am höchsten. Für Steckdosen im Bad gilt der Fehlerstromschutz bei neuen Anlagen schon seit Mitte der 1980er.	☐
Sicherungen „fliegen“ häufig Zu viele Verbraucher auf einem Stromkreis oder ein Fehler in der Anlage. Nie eine größere Sicherung einsetzen – die schützt dann die Leitung nicht mehr.	☐
Mehrfachstecker-Ketten Wo drei Steckdosenleisten hintereinanderhängen, fehlen Steckdosen. Ein Planungs-, aber auch ein Sicherheitsthema.	☐

Ein Kreuz bei „dringend“? Nicht abwarten, sondern einen Elektrofachbetrieb mit einer Bestandsprüfung beauftragen. Bei Brandgeruch oder Schmorspuren den betroffenen Stromkreis an der Sicherung abschalten und sofort den Fachbetrieb rufen.

MEINE NOTIZEN

5 Fragen an deinen Zählerschrank

Alles, was neu dazukommt, läuft über den Zählerschrank. Ist er alt, verlangt der Netzbetreiber oft einen neuen – das kostet Zeit und ca. 300 bis 5.000 €. Kläre ihn am Anfang, nicht am Ende.

FRAGE	WARUM DAS WICHTIG IST	JA	NEIN
Platz für Zusatzzähler oder Steuerbox?	Für Wärmepumpe (§ 14a), PV oder intelligentes Messsystem braucht es freien Platz im Zählerschrank.	☐	☐
Schraubsicherungen oder Automaten?	Schraubsicherungen (Diazed/Neozed) deuten auf eine ältere Verteilung hin.	☐	☐
FI-Schalter vorhanden? Wie viele?	Erkennbar an der Prüftaste „T“. Kein FI = Handlungsbedarf.	☐	☐
Überspannungsschutz vorhanden?	Meist ein Gerät mit Anzeigefenster in der Verteilung. Fehlt er, beim Umbau einplanen.	☐	☐
Wie kommt der Strom ins Haus?	Erdkabel im Keller oder Freileitung über einen Dachständer? Ein Dachständer ist bei großen Umbauten oft ein eigenes Thema.	☐	☐

Drei Wege zur sicheren Anlage

Stufe 1 · Sicherheit

Anlage sicher machen, Leitungen bleiben

Passt, wenn: Leitungen mit Schutzleiter, Prüfung ohne große Mängel, kein großer Umbau geplant.

Stufe 2 · Teilsanierung

Einzelne Räume oder Etagen komplett neu

Passt, wenn: Küche oder Bad werden ohnehin erneuert, eine Etage wird ausgebaut, der Rest ist in Ordnung.

Stufe 3 · Komplettsanierung

Alle Leitungen neu, Anlage wie im Neubau

Passt, wenn: Leitungen vor ca. 1973, klassische Nullung, Kernsanierung oder das Haus steht leer.

Komplettsanierung: ca. 80 – 150 € / m² (clean-invoice.com, 2026). Welche Stufe passt, entscheidet die Prüfung durch einen Elektrofachbetrieb.

MEINE NOTIZEN

Was du jetzt tun kannst

1. **Ergebnis festhalten:** Baujahr-Zeile, Kreuze und Antworten zum Zählerschrank fotografieren oder ausdrucken.
2. **Prüfung beauftragen:** Bestandsprüfung (z. B. E-Check) mit Messprotokoll durch einen Elektrofachbetrieb. Sie entscheidet, was bleiben darf.
3. **Netzbetreiber früh fragen:** Wärmepumpe oder Wallbox geplant? Fragen, ob Hausanschluss und Zählerschrank reichen.

MEISTER-TIPP

Wird ohnehin renoviert – Bad, Küche, Böden? Dann ist das der Moment für die Elektrik. Eine Wand, die einmal offen ist, kommt so schnell nicht wieder.

DER NÄCHSTE SCHRITT

Kabelklar Altbau

Der Check zeigt dir, wo du stehst. Kabelklar Altbau führt dich vom Befund zur fertigen Planung – Raum für Raum, mit Angebots-Check.

- **Bestand:** Warnzeichen, Baujahre, Zählerschrank-Check, Bestandsschutz
- **Umfang:** 3 Stufen, Sanieren im bewohnten Haus, Leitungswege, Schadstoffe
- **10 Räume** mit „bleibt / ergänzen / neu“ und Richtwerten
- **Zukunft & Angebot:** Wärmepumpe, PV, Wallbox, 15 Fragen, Förderung
- **Excel-Planer** mit Kosten inkl. Stemmen, Putz und Handwerkerbonus

Alle Infos und Bestellung: elektro-mit-kristian.de

Hinweis: Dieser Guide ist eine Orientierungshilfe und ersetzt weder Planung noch Prüfung oder Beratung durch einen eingetragenen Elektrofachbetrieb. Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur Elektrofachkräfte ausführen, am Hausanschluss und am Zählerplatz nur im Installateurverzeichnis eingetragene Betriebe. Preise sind Richtwerte (Stand Oktober 2026).

Herausgeber: Kristian Brunnen · c/o IP-Management #12336 · Ludwig-Erhard-Str. 18 · 20459 Hamburg · E-Mail: kristianbrunnen@outlook.de. Weitergabe des unveränderten PDFs erlaubt.